



Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
GZ.: BMDW-92.251/0141-IV/5/2019 Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG_17020

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn GS4-SR-29/121-2007 Datum der Inspektion: 21.04.2020	
Auftraggeber	Gemeindeverband WVA Marbach Klein Pöchlarn Sitz: Gemeindeamt Marbach
Anschrift des Auftraggebers	A 3671 MARBACH
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2000422 GZ-Nr.: 10171
Berichtsnummer	E2000422/01I
Ausstellungsdatum	09.06.2020
Sachbearbeiter	Dr. Michael Vogl / Ing. Andrea Kretz

Anzahl der Textseiten	5
Beilagen	Analysenbögen: 3
	Fremdleistung: 2

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.



Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Gemeindeverband WVA Marbach Klein Pöchlarn Sitz: Gemeindeamt Marbach
Anschrift des Auftraggebers	A 3671 MARBACH
Telefon	+43 7413 7045, WM Kamleithner 0676 4333152
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E1903835 vom 26.11.2019

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 21.04.2020 Probeneingang: 21.04.2020 Interne Probennummer: E2000422/001 NUA-Nummer: KR0330/20	Probenbezeichnung: WV-37/002823 WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn Brunnen Hagsdorf Probenahmehahn, Verbandsleitung
--	--

Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf §5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Ing. Andrea Kretz
Witterung am Tag der Probenahme	sonnig, windig 17 °C
Witterung in letzter Zeit	trocken

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn
Bezirkshauptmannschaft:	Melk
Gemeinde:	Marbach/Donau

Ortsbefund

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA Klein Pöchlarn wird vom HF-Brunnen Hagsdorf versorgt.

Das Wasser wird in die Hochbehälter Friesenegg, Hochbehälter Granz, Hochbehälter Tonberg, Hochbehälter Klosterberg (Parz. Nr. 1004/78, KG Klein Pöchlarn), Hochbehälter Schaufel I und Hochbehälter Schaufel II (Parz. Nr. 145, KG Marbach) und HB Krummnussbaum Neu verteilt.

BESCHREIBUNG DES WASSERSPENDERS

HF-Brunnen Hagsdorf:

Lage: Parz. Nr. 110/2, KG Hagsdorf

Der Brunnen ist im Keller eines Brunnenhauses situiert.

Tiefe: rd. 14,0 m

Durchmesser: 3,0 m

Vortriebshorizont 2:

Position: 10,95 m unterhalb der BOK

8 Vortriebe mit Filterrohren, Ø 120 mm, davon 2 x mit 12,0 lfm, 5 x 10 lfm und 1 x 5 lfm

Brunnenwand: Schalbeton

BOK: niveaugleich mit gefliestem Boden, ein Metallgeländer ist zur Absicherung montiert.

Wasserförderung: 3 Unterwasserpumpen (im abwechselnden Betrieb)

Eine Einstiegsleiter aus Stahl, kunststoffbeschichtet mit Schutzkorb ist montiert.

Das Brunnenhaus weist eine insektensicher ausgeführte Be- und Entlüftungseinrichtung auf.

Umgebung: landwirtschaftliche Nutzflächen

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG

HB Schaufel I:

1962 errichteter Hochbehälter aus Beton mit 2 Kammern zu je 40 m³ Fassungsvermögen.

Der Behälter ist erdüberdeckt und ist mit zwei Belüftungspilzen ausgestattet.

Beim Hochbehälter wurde Anfang 2014 der Außenputz samt Farbe erneuert und die Insektenschutzgitter wurden ebenfalls ausgetauscht.

HB-Klosterberg:

1982 errichteter Hochbehälter aus Beton mit 2 Kammern zu je 80 m³ Fassungsvermögen.

Zulauf: 1

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Der Behälter ist erdüberdeckt ausgeführt und ist mit zwei Belüftungspilzen ausgestattet (neue Insektenschutzgitter montiert).

Der seitliche Eingang ist mit einer Metalltür dicht verschlossen.

HB Krummnussbaum neu:

Errichtungszeitraum: 2016

Inbetriebnahme: 07.06.2017

Material: Polyesterharz, 4 Kammern mit je 90 m³ (parallele Anordnung)

Zulauf: 1

Der Behälter ist erdüberdeckt ausgeführt und mit je einem Belüftungspilz pro Kammer über der Wasseroberfläche ausgestattet.

Hygienische Bewertung:

Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht bis auf die leichten Baumängel (geringe Abplatzungen an der Bewehrungsverteilungen in der rechten Kammer der HB Klosterberg einen gewarteten Eindruck.

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Die Ergebnisse der Untersuchung auf ausgewählte Pestzide sind dem Prüfbericht (D-17757165) des AGES - Institutes für Hydroanalytik Linz zu entnehmen.

Chemischer Befund

Es liegt ziemlich hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen bzw. unter dem Indikatorparameterwert (Richtzahl).

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung in der geltenden Fassung).

Sämtliche untersuchten Pestizide, relevante und nicht relevante Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Bakteriologischer Befund

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden. Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 37°C und 22°C lag unter den Indikatorparameterwerten TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Indikatorparameterwerten und Parameterwerten der TWV (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B 1.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 09.06.2020

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-37/002823 WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn Brunnen Hagsdorf Probenahmeahn, Verbandsleitung
Probe entnommen am: 21.04.2020	
Probeneingang: 21.04.2020	
Interne Probennummer: E2000422/001	
NUA-Nummer: KR0330/20	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,5	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	545	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	488	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	DIN 38404-3:2005-07	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	15,0	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	12,8	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	4,56	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	75	EN 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	20	EN 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	9,9	EN 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,1	EN 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0011	EN 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	EN 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	14	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	278	berechnet:-	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	17	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	30	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO ₄ -Index)	mg/l	3,3	EN ISO 8467 :1995-03	1

Pestizide	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Amidosulfuron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Chlortoluron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Deltamethrin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dicamba	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Florasulam	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Iodosulfuron-methyl	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Isoproturon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesosulfuron-methyl	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Metsulfuron-methyl	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Nicosulfuron	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Pendimethalin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Pethoxamid	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiacloprid	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Thifensulfuron-methyl	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Triflursulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron	µg/l	< 0,1	DIN 38407-36:2014-09	8

Pestizide - relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Isoproturon-desmethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Säure M23	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8

	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Bixafen	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Clomazon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Cyhalothrin-Lambda	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Diflufenican	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mefenpyr-diethyl	µg/l	< 0,1	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesotrion	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Prothioconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Tebuconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Topramezon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Foramsulfuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025 akkreditiert

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025 D-PL-14081-01-00 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025 D-PL-14201-01-00 akkreditiert

8 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025 D-PL-14078-01-00 akkreditiert

10 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert



Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG
Umwelt Labor
Palmerstraße 2
2351 Wiener Neudorf

Datum: 29.05.2020
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner@ages.at
Dok. Nr.: D-17757165

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 20048573

Kundennummer: 6105686
Datum des Auftrages: 08.05.2020
Rechnungsempfänger: Firma Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co KG, Palmerstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
Prüfbericht ergeht an: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Umwelt Labor
Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG

Probennummer: 20048573-001

Externe Probenkennung: E2000422/1
Probe eingelangt am: 08.05.2020
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Trinkwasser
Probenahmestelle: Probenbezeichnung siehe externe Kennung
Probestellen-Nr.: 00

Eingelangt am: 08.05.2020
Probenahme durch: EXTERN
Probenehmer: Einsender
Untersuchung von-bis: 08.05.2020 - 29.05.2020

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pestizide						
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		1



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Imazamox	<0,03		max. 0,10	µg/l		2
Relevante Metaboliten						
Thiacloprid-amid	<0,03			µg/l		2

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen mittels HPLC-HRMS nach Direktinjektion gemäß DIN 38407-36:2014 - erweiterter Parameterumfang
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner

----- Ende des Prüfberichts -----

Signaturwert	eMANs6kXB3hb+XS6fdy5TBlqeXQsfDttEF6y2n3j7d/4Xec57fs3sb5161B8tdPH/EOnxXiasNq7qq4IhPBULOSPJ2UR7sHKjoc+wY0qkNQ3Do/ipfiRKA/tUsq4WuoBwrnI34triMhIVVVbN+/GH1dQW6eOKQ9NRsp2p0xx1n1lmyqw0zHwvxyFOTyEFAUv7L2BoIdrW7MfYBnvY2Jrk7/QAbzBj0hBUaQCnq3Z6KnqECCp9IIZaq24PoyL1B8rdR2Dk7RisSi4nquN3c67nYAbjvk2hhOiiIz z/AnTvotk19oWFq/4jzAYowm0MKqAFABPqXDQ753s/fMUwgo/g==	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429 CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2020-05-29T06:17:40Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

